

ZWEI-PHASEN-(SCHUL-)ARBEIT

Worum geht es?

Bekannt ist die Methode aus dem Deutsch- und Fremdsprachenunterricht. Im Prinzip ist sie aber, in Abhängigkeit von zeitlichen Rahmenbedingungen, auf alle schriftlichen wie praktischen Arbeiten anwendbar.

Üblicherweise stellen Schüler/innen Arbeiten in Stresssituationen her: Meist sollen sie innerhalb von 50 Minuten ihre Arbeiten entwerfen, ausführen und eventuell überarbeiten. Die Konzentrationsspanne reicht meistens nur bis zur Lösung der Aufgabe(n) und für eine effektive Fehlersuche fehlt außerdem die nötige Distanz zum eigenen Produkt und die Zeit. – Wollen wir unsere Schüler/innen zu einer kritischen und konzentrierten Revision ihrer Arbeiten anleiten, müssen wir ihnen entsprechende Rahmenbedingungen bieten.

Die Organisation einer Arbeit als Zwei-Phasen-Arbeit kann (und will) den Zeit- und Leistungsdruck nicht völlig reduzieren, aber sie ermöglicht Schüler/innen eine Überarbeitung zu einem Zeitpunkt, wo die Aufregung der Prüfungssituation nachgelassen hat. Der Druck ist dann geringer und die Schülerin/der Schüler kann sich besser konzentrieren.

Quelle: (Thornton, 2002)

Ziele

- Kritische Revision durch zeitliche und emotionelle Distanz zum eigenen Produkt
- Konzentrierteres Arbeiten durch weniger Druck in der zweiten Phase
- Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten und Selbstkontrolle

Hinweise für die praktische Arbeit

- Rechtzeitig vor der geplanten 2-Phasen-Arbeit müssen alle Beteiligten (auch die Eltern und die Direktion, ev. Schulaufsicht) informiert werden.
- Schüler/innen lernen Absicht und Ablauf der Methode anhand einer entsprechenden Situation (z.B. Haus- oder Schulübung) vorher kennen.
- Das Zeitkontingent ergibt sich aus dem Gesamtkontingent der Schularbeits- oder Prüfungszeit eines Semesters.

Stolperstein

Schwache Schüler/innen brauchen dabei mehr Unterstützung

Was bringt es für Lernende und Lehrende?

Möglichkeit zur Überarbeitung durch Schüler/in ohne Stress der Prüfungssituation

Zum Weiterlesen

Thornton, E. (2002). Schularbeit auf Raten. Die Zwei-Phasen-Arbeit als Methode der Organisation von Deutsch- und Fremdsprachenschularbeiten. Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, , Heft 2 (SSR Wien), S.16-20.

http://imst.uni-klu.ac.at/materialien/2005/Ueberlegungen_zur_Leistungsfeststellung_1999_SSR_Wien.pdf

28. Mai 2009

<http://www.zibs.at/phasen.pdf>. 28. Mai 2009